

15.12.2009

Chronik

Förderverein Elsterfloßgraben e.V.

2009 – 2019

Der Förderverein wird 10 Jahre.



Die Vereinschronik des Fördervereins Elsterfloßgraben e.V.

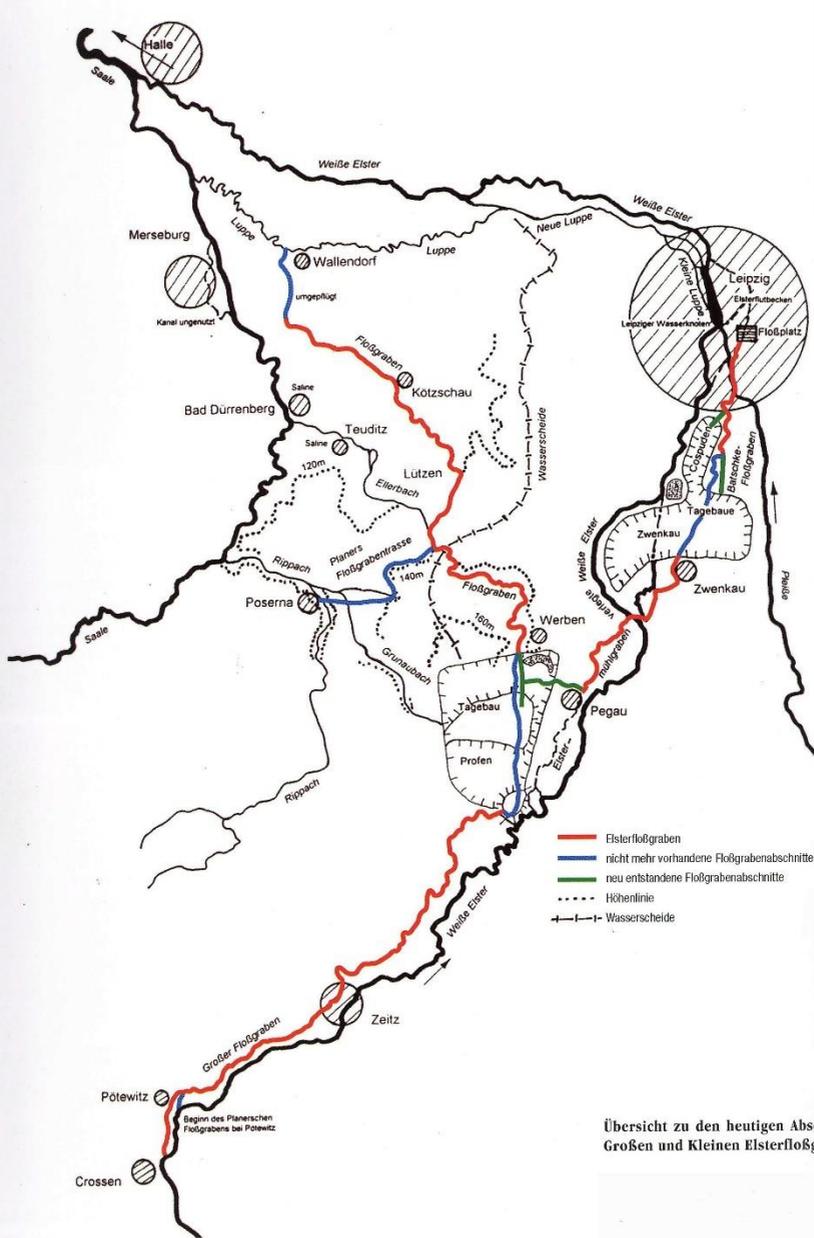
10 Jahre Förderverein waren für uns Anlass und Ansporn genug, einen genaueren Blick in unsere bewegte Vergangenheit zu werfen. Dabei entstand eine umfassende Chronik auf 48 Seiten, die wir als Broschüre herausgebracht haben. Über ein halbes Jahr arbeitete der Vorstand an der Chronik und bei dem Ergebnis darf ein bisschen Stolz durchaus erlaubt sein. An dieser Stelle möchten wir Sie mit einigen Ausschnitten ein wenig neugierig machen, denn in dieser Broschüre wird sich nahezu jeder, der irgendwann mal etwas mit dem Förderverein zu tun gehabt hat, wiederfinden. Wenn nicht in den zahlreichen Bildern und Namen, dann vielleicht in einer Geschichte, mit denen ganz bestimmte Erinnerungen verknüpft. Wir laden Sie zu einer aufregenden Zeitreise in die Vergangenheit unseres Fördervereins herzlich ein!

FICHTNER

WATER & TRANSPORTATION

Beratung	<ul style="list-style-type: none">▶ Verkehrswesen
Planung	<ul style="list-style-type: none">▶ Siedlungswasserwirtschaft▶ Abfallwirtschaft
Projektsteuerung	<ul style="list-style-type: none">▶ Wasserbau▶ Umweltplanung
Bauüberwachung	<ul style="list-style-type: none">▶ Bergbau und Rohstoffe▶ Geotechnik▶ Offshore Wind

Fichtner Water & Transportation GmbH
70191 Stuttgart · Sarweystr. 3 Tel. 0711/89 95-444 Fax 0711/89 95-666
04347 Leipzig · Löbauer Str. 68 Tel. 0341/24 293-0 Fax 0341/24 293-33



Übersicht zu den heutigen Abschnitten des Großen und Kleinen Elberflößgrabens

Vorwort über den Elsterfloßgraben

Flüsse dienten schon seit langer Zeit dem Transport und der Beförderung von Menschen und Gütern und wo diese nicht ausreichten, baute man Gräben oder Kanäle. So wurden auch Saale und Elster zur Flößerei genutzt. Holz war damals sowohl Werk- als auch Brennstoff, dementsprechend wuchs der Bedarf ständig. Aber gerade in den sich wirtschaftlich stark entwickelnden Gebieten wurde das Holz immer knapper. Mit der Entwicklung der Salzsiederei in Mitteldeutschland war man gezwungen, auch aus entfernt liegenden Wäldern Holz heranzuschaffen. Damit stiegen natürlich die Beschaffungskosten und dies war der Ausgangspunkt für August I. von Sachsen, einen Auftrag zum Bau eines Floßgrabensystems zu erteilen. 1577 begann die Geschichte des Elsterfloßgrabens, welche wir nun chronologisch hinsichtlich der technischen Leistung, der historischen Bedeutung in Vergangenheit und Gegenwart darstellen wollen. Dieser Elsterfloßgraben ist heute ein überregional anerkanntes technisches Denkmal (Baudenkmal), erstreckt er sich doch von Thüringen (Anfang in Crossen) über Sachsen-Anhalt bis nach Leipzig in Sachsen. Das Kulturdenkmal zeugt mit seinen Brücken, Flutern, Gewölben, Zuflüssen und Abschlügen noch immer von der großartigen ingenieurtechnischen Leistung seiner Erbauer. Es ist heute unser aller Aufgabe, dieses kulturelle Erbe zu schützen, zu bewahren, aber auch nachfolgenden Generationen zu erschließen. Diese Chronik soll dazu beitragen und vielleicht regt es so manchen Leser an, selbst einmal eine Wanderung entlang des Elsterfloßgrabens zu unternehmen, um diese ingenieurtechnische Meisterleistung im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“ zu können.

Chronik Elsterfloßgraben

1577 –

Erste Vorarbeiten zum Bau des Elsterfloßgrabens

1578 –

Bau des Großen Elsterfloßgrabens von Pötewitz über Zeitz nach Poserna, wo er vermutlich östlich in den Rippach mündete. Die erste Etappe scheiterte in jenem Jahr, die Gräben stürzten aufgrund falscher Vorgaben ein, das Gefälle erwies sich als nicht ausreichend.

1579 –

Deshalb gab es einen Neustart. Gebaut wurde er ab Pötewitz/gegenüber Trebnitz mit etwa 400 Spezialisten aus Zwickau und etwa 1200 Fronarbeitern aus der ländlichen Bevölkerung des Stiftes Zeitz, nach den Plänen von Martin Planer und unter Aufsicht von Christian Kohlreiber (zur Versorgung der Saline Poserna). Der Elsterfloßgraben entstand parallel zur Weißen Elster mit einem sehr kleinen Gefälle von ca. 2 cm auf 100 m. Damit konnte die Wasserscheide zur Saale überwunden werden. Die vorhandenen Wege wurden über neu gebaute Brücken geführt. Weiterhin mussten Gewässer, die in Elster oder Saale mündeten, über oder unter den Elsterfloßgraben geführt werden. Dazu wurden Kunstbauten wie Fluter und Gewölbe gebaut bzw. kreuzende Gewässer in den Elsterfloßgraben eingeleitet (z.B. der Trebnitzer Bach). An vielen Stellen des Elsterfloßgrabens wurden Abschläge zur Weißen Elster gebaut, um bei großen Niederschlägen und bei der Schneeschmelze, die erhöhten Wassermengen abzuleiten.

1580 -

Nach zwei Jahren Bauzeit, wurde mit der Probeflöße begonnen. Der damalige Abschnitt betrug 77,5 km, wobei die Dammkrone 3 m und die Sohle 1 m breit waren (bis zu 700 Liter Wasser pro Sekunde wurde von der Elster in den Elsterfloßgraben eingeleitet).

nach 1580 -

Änderung der Trassenführung. Über den Lützener Kunstgraben und den Perse- oder Ellerbach wurde die Saline Teuditz versorgt und die Saale bei

Keuschberg (heute OT von Bad Dürrenberg) erreicht. Vor Lützen zweigt ein nördlicher Arm zur Saline Kötzschau ab, der bei Wallendorf in die Luppe fließt.

1582 -

Der erste Floßholz-Kontrakt zwischen Kursachsen und der Stadt Halle wurde am 17.12.1582 abgeschlossen, mit einer Laufzeit von 1583-1589, jährlich 8.000 Klafter hartes und weiches Holz sollten über Saale und Elsterfloßgraben geliefert werden, die Lieferung und das Aufsetzen auf dem Holzplatz in Halle erfolgt durch Kursachsen, danach Übergabe an Stadt, diese Kontrakte mit langen Laufzeiten wurden mehrfach erneuert.

1585 -

Einstellung der Arbeiten in der Saline Poserna.

1596 -

Letzte Korrektur der Trassenführung = Verlegung des Elsterfloßgrabenbeginns ca. 3 km Elsteraufwärts, unterhalb von Crossen, zur Erzielung eines günstigeren Gefälles.

1608 - 1610

Bau des Kleinen oder Leipziger Floßgrabens vom Abschlag bei Stöntzsch über Pegau nach Leipzig zum Floßplatz zur besseren Versorgung der Stadt Leipzig mit Bau- und Brennholz.

1613 - 1616

Bau eines Soleschachtes im Kötzschauer Salzwerk durch Kurfürst Georg I.

1614 -

Einstellung der Salzgewinnung in Teuditz.

1812 -

Eröffnung einer chemisch-pharmazeutischen Fabrik in Teuditz durch den Erfurter Apotheker J. B. Trommsdorff.

1861 -

Stilllegung der Salinen in Teuditz und Kötzschau.

1864 -

Einstellung der Flößerei.

1913 -

Gründung des Elsterfloßgraben-Zweckverbandes mit der Übernahme der Unterhaltung, Beaufsichtigung und Verwaltung des Elsterfloßgrabens.

1940.06.15

Erneuerung der Satzung des Elsterfloßgrabenzweckverbandes.

1954.01.01

Auflösung des Elsterfloßgrabenzweckverbandes Merseburg-Zeitz-Weißenfels. Die Aufgaben übernahm der VEB Wasserwirtschaft „Weiße Elster“ Gera, am Stadion in Zeitz (laut Liquidation Zeitungsbericht vom 16.03.1954).

1958 -

Übergabe an die neu gegründete Wasserwirtschaftsdirektion Saale-Weiße Elster. Einschneidende Änderungen für Verlauf und Nutzung des Elsterfloßgrabens auf dem Gebiet der damaligen Bezirke Halle und Leipzig durch den Aufschluss des Tagebaus Profen. Auf einer Länge von ca. 11 km wurde der Elsterfloßgraben überbaggert.

1975 -

Übergabe der Verantwortung an die Wasserwirtschaftsdirektion Saale-Werra.

1990 -

Anfang der 90-er Jahre begann die Rekultivierung des Tagebaues Profen. Zur Ableitung von Sumpfungswasser wurden Teilabschnitte des ursprünglichen Grabensystems auf einer weiter östlich liegenden Trasse neu geschaffen.

Mit der Gründung der neuen Bundesländer zerfiel die einheitliche Verantwortung für die Unterhaltung des Elsterfloßgrabens auf mehrere Dienststellen, Verbände und Gemeinden in den Freistaaten Thüringen und Sachsen sowie in Sachsen-Anhalt. Nach Bildung des Staatlichen Amtes für Umweltschutz Halle/S. (STAU) führte dieses die Unterhaltung des Elsterfloßgrabens weiter.

2001 -

Gründung Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) und Übernahme der Unterhaltung des Elsterfloßgrabens.

2010.04.28

Vertragsunterzeichnung durch das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch den LHW, mit dem Förderverein Elsterfloßgraben. Das Land überträgt dem Förderverein die Nutzungsrechte am Elsterfloßgraben und sichert die ständige fachliche Begleitung zu.

2018.03.07

Vertragsänderung durch das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch den LHW, mit dem Förderverein Elsterfloßgraben. Das Land überträgt dem Förderverein die Vereins- und Touristische Nutzung am Elsterfloßgraben und sichert die ständige Unterstützung zu.

Literatur:

Andonov, Svetoslav u. a.: Der Elsterfloßgraben. Geschichte und Gestalt eines technischen Denkmals.

PRO Leipzig 2005.

Chronik über Entstehung des Fördervereins

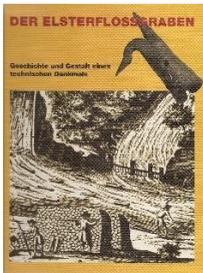
12.05.2003

Durch eine Anfrage eines Kleingärtners aus der KGA Zeitz-Aue an die MZ und dessen Anfrage an das LHW wurden erste Infos zur Zukunft des Elsterfloßgrabens bekannt. Die Unterhaltung ist nicht mehr finanzierbar, da der Elsterfloßgraben für das Land Sachsen-Anhalt keinen ökonomischen Nutzen mehr erbringt. Der Floßgraben wird wahrscheinlich bis Abschlag am Feldstück Othmig bei Wetterzeube unter Wasser stehend erhalten bleiben. Bis dahin sei er bereits kostenaufwendig auf Vordermann gebracht worden. Danach werde er bis zum Tagebau Profen trocken bleiben.

08.06.2005

Der Bauausschuss der Stadt Zeitz beschließt in seiner Sitzung ein Konzept für die Entwicklung des Bereichs um den Floßgraben zu erarbeiten.

25.10.2005



Das Buch zum Elsterfloßgraben ist im Leipziger Verlag Pro Leipzig erschienen. Das Gemeinschaftswerk mit den Beteiligten aus drei Ländern wollte ein Zeichen setzen für den Erhalt, seine Sanierung und die zukünftige Nutzung. Der Thüringer BM von Crossen Wieland Rose setzte sich ganz entschieden für eine Sanierung und Nutzung des kompletten Floßgrabens ein. Die Durchgängigkeit müsse auch in Richtung Zeitz

gewährleistet sein. Angeschoben hatte es Gerd Seidel, Denkmalschützer beim Burgenlandkreis. Das Christliche Jugenddorfwerk (CJD) wurde Träger der Maßnahme, die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH (Mibrag) wurde zum Hauptsponsor. Nicht zuletzt war da auch das Autorenkollektiv mit seinen Beratern, bestehend aus Svetoslav Andronov, Dr. Helmut Hartmann, Wieland Rose, Dietmar Baum und Hans-Jörg Steingraf. Dr. Thomas Nabert vom Verlag Pro Leipzig brachte das (heute vergriffene) Buch heraus.

08.11.2005

Die Stadt Zeitz hat einem Nutzungskonzept für die bauliche Entwicklung im Bereich Zeitz des Elsterfloßgrabens zugestimmt.

16.03.2006

Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zum Elsterfloßgraben an das IBL Büro Prof. Dr. Linke in Weißenfels.

20./21.04.2007

Tagung der Landesheimatbünde von Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in Zeitz. Mit dem „Zeitzer Floßgrabenmanifest“ wurde als gemeinsamer Beschluss die Bedeutung eines intakten Elsterfloßgrabens als lebendiges Erbe mitteldeutscher Kultur- und Technikgeschichte hervorgehoben. Und es wurde die Gründung eines länderübergreifenden Verbandes aller Verantwortlichen für dieses Denkmal vorgeschlagen.

13.06.2007

Beitritt der Stadt Zeitz zum „Zeitzer Floßgrabenmanifest“

18.06.2007

Die Chancen auf die Wiederbelebung des Floßgrabens als Wasser führendes künstliches Bauwerk sind gestiegen. Das ist Ergebnis eines Treffens, das am Montag auf Initiative des Landtagsabgeordneten Dr. Frank Thiel (Die Linke) im Zeitzer Rathaus stattfand bei einem Gespräch zwischen Politikern, Verwaltung und Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft.

30.07.2007

Der Gemeinderat Elsteraue unterstützt grundsätzlich das "Zeitzer Floßgrabenmanifest". Diesen Beschluss fasste er auf seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich. Darin erklärte er sich bereit, mit den anderen Anrainergemeinden des Floßgrabens für dessen Erhalt zusammenzuarbeiten und das Land in seine Verantwortung für dieses Kultur- und technische Denkmal in die Verantwortung zu nehmen.

03.09.2007

Beginn einer ABM-Maßnahme der ZiAG mbH mit der Arge BLK zur Beräumung des Elsterfloßgrabens im Abschnitt Othmig bis Haynsburg am Bahnhof.

10.12.2007

Der Floßgraben erfährt eine Wiederbelebung. Davon konnte sich der Direktor des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Burkhard Henning an Ort und Stelle überzeugen.

Gemeinsam mit Kommunalpolitikern der Stadt Zeitz, Vertretern der Anrainergemeinden und des Landesheimatverbandes Sachsen-Anhalt und anderen stieg Henning unterhalb vom Bahnhof Haynsburg in den trockenen Floßgraben, um sich von dessen Zustand zu überzeugen. Michael Gottschlich, Geschäftsführer der Zeitzer Innovativen Arbeitsfördergesellschaft (Ziag) und dem Koordinator Detlef Herrmann erklärten den Beteiligten, was für Arbeiten hier laufen beziehungsweise schon gelaufen sind.

07.01.2008

Am Montagvormittag erfüllte sich für ihn und für viele andere Naturfreunde ein Traum, als der Gemeindearbeiter der Gemeinde Wetterzeube Thomas Karkein und Steffen Kühn vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) bei Schleckweda am Abzweig Othmig zunächst den Abschlag zur Weißen Elster zudrehten, um gleich darauf den Abschlag zum Floßgraben zu öffnen. Die Männer, zu denen auch Landrat Harri Reiche (parteilos), dessen erster Beigeordneter Gundram Mock, Stadtrat Reinhard Sträßner (parteilos), LHW-Mitarbeiter Ingo Herziger und der Geschäftsführer der Zeitzer innovativen Arbeitsfördergesellschaft (Ziag) Michael Gottschlich gehörten, freuten sich wie kleine Jungs, als sich das Wasser zögerlich seinen Weg durch den von der Ziag beräumten Floßgraben bahnte. Sträßner sprach von Heimatliebe und von einem "historischen Moment" und erinnerte an das nächste Ziel: die Formierung der Anrainergemeinden einschließlich der Stadt Zeitz zu einem Trägerverband, um den Erhalt des Elsterfloßgrabens zu forcieren. Dr. Thiel versprach: "Ich bleibe dran."

06.06.2008

Die Anrainergemeinden Wetterzeube, Grana, Kretzschau, Zeitz und Elsteraue sowie die Gemeinde Crossen in Thüringen streben die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft an mit dem Ziel, den Großen Elsterfloßgraben zu sanieren und wieder mit Wasser zu füllen. Das ist das Ergebnis der jüngsten Beratung von Vertretern der Anrainer in Zeitz. Frank Thiel schlug vor, die Gründung eines Fördervereins Floßgraben ins Auge zu fassen. "Es ist an der Zeit, auch bürgerschaftliches Engagement an dem Vorhaben zu beteiligen", begründet Thiel, der noch stärker Öffentlichkeit, Naturschützer, Tourismusfreunde und Ingenieure einbinden will. Es müssten alle Leute beteiligt werden, für die der Floßgraben ein Stück neuer Lebensqualität in ihrer Heimat sei.

28.10.2008

Informationsveranstaltung der Initiativgruppe zur Gründung des Vereins. Etwa 30 interessierte Bügerrinnen und Bürger waren gekommen, um sich über den Stand zu informieren. Neben Interessenten aus Zeitz und Umgebung waren auch Vertreter von Landesbehörden (LHW) anwesend.

2009

15.12.2009

Unter dem Dach des Zeitzer Gewandhauses ist am Dienstagabend Geschichte geschrieben worden. Neun Frauen und Männer haben den Förderverein "Elsterfloßgraben" gegründet. Erster Vorsitzender ist Frank Thiel aus Spora. Zum zweiten Vorsitzenden wählten die Gründungsmitglieder Theo Immisch aus Zeitz. Ziel des Zusammenschlusses ist es, den Elsterfloßgraben im Burgenlandkreis wiederzubeleben.

Das kulturhistorisch und technikgeschichtlich wertvolle Bauwerk schlängelt sich auf einer Länge von etwa 17 Kilometern durch den Burgenlandkreis, von der Landesgrenze nach Thüringen bei Wetterzeube bis zum Tagebau Profen.

Gründungsmitglieder von Links:

Jens Elle, Frank Jacob, Thomas Karkein, Martin Bierbrauer, Theo Immisch, Susanne Zeigner, Reinhard Sträßner, Frank Thiel, Max Linke.



2010

28.04.2010



Förderverein übernimmt vom Land Sachsen-Anhalt den Elsterfloßgraben. Der Vertrag des Landes Sachsen-Anhalt zur Nutzungsübergabe des Elsterfloßgrabens an den Förderverein ist unterschrieben. In Anwesenheit von Vertretern aus Wirtschaft und der Verwaltungen der an den Floßgraben angrenzenden Gemeinden unterschrieben der Direktor des Landesamtes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Burkhard Henning sowie Frank Thiel (MdL), Vorsitzender des Fördervereins und Theo Immisch, Fachbereichsleiter Technisches Zeitz in der Stadtverwaltung in feierlichem Rahmen am Mittwoch im Gemeindehaus in Wetterzeube den Kontrakt.

Der Elsterfloßgraben zählt mit seinen 93 Kilometern Länge zu den längsten Kunstgrabensystemen in Europa, er gehörte zu den umfangreichsten in Deutschland, da er insgesamt 7 Fließgewässer miteinander verband. Darüber hinaus ist er ein herausragendes Denkmal der historischen Wasserwirtschaft und des Wasserbaues sowie des Vermessungswesens und der Salinengeschichte.

29./30.04.2010

Am 29. und 30. April 2010 weilten zehn Studenten im sechsten und siebten Semester der Beuth Hochschule für Technik Berlin mit ihren Betreuern Frau Dr. Gunkel und Herrn Prof. Dr. Heimann in Zeitz. Im Rahmen der Vorlesungen „Naturnaher Wasserbau“ wird ein Studienprojekt zum Floßgraben erarbeitet. Der Kontakt zu Prof. Dr. Heimann wurde durch das Netzwerk FluR (Fließgewässer im urbanen Raum), in dem die Stadt Zeitz seit zwei Jahren Mitglied ist, vermittelt.



13.05.2010



1. Familien-Himmelfahrt-Wanderung am Elsterfloßgraben. Knapp 50 Interessierte trafen sich am Donnerstag zur ersten Familienwanderung am Himmelfahrtstag entlang des Elsterfloßgrabens. Eingeladen hatte der Förderverein Elsterfloßgraben. Frank Thiel (Foto, links) erklärte entlang der Strecke, die von Grana bis nach Schkauditz über 6 km führte, alles zur Geschichte des Bauwerks und zu den Vorhaben des Vereins.

20.05.2010

Nachruf Dr. Helmut Hartmann

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht aufgenommen, dass am 05. Mai 2010 plötzlich und unerwartet Herr Dr. Helmut Hartmann (Leipzig) verstorben ist.

Das Wirken von Dr. Hartmann war über viele Jahre hinweg auch vom Elsterfloßgraben geprägt. Erinnert sei vor allem an seine Mitwirkung an der Monographie über dieses bedeutende Denkmal europäischen Kunstgrabenbaus.

Auch hat er sich immer wieder dafür ausgesprochen, diese Symbiose von Denkmal und Naturschutz mit neuem Leben zu versehen.

Unser Verein hat sich das Ziel vorgenommen, dieses Denkmal wiederherzustellen. Im Rahmen einer Festveranstaltung aus Anlass der Unterzeichnung des Überlassungsvertrages mit dem Land Sachsen-Anhalt am 28. April 2010 haben wir seinen Anteil an der Wiederherstellung des Floßgrabensystems gewürdigt.

Leider ist es ihm nicht vergönnt, den weiteren Projektablauf mit zu begleiten.

Wir werden in geeigneter Weise dafür Sorge tragen, dass der Name „Dr. Helmut Hartmann“ und seine Verdienste um den Elsterfloßgraben öffentlich und dauerhaft an diesem einzigartigen Denkmal gewürdigt werden.

Vorstand des Fördervereins Elsterfloßgraben e.V. Zeitz, d. 20.05.2010

03.06.2010

Die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst und die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Heideland-Elstertal in Thüringen wollen den Tourismus vorantreiben. Mit der Schaffung einer überregionalen Vernetzung und Anbindung der Wege zwischen Ostthüringen und dem südlichen Sachsen-Anhalt, sollen eine Aufwertung und eine gemeinsame Vermarktung der Region als einzigartige touristische Marke in Verbindung von Natur, Kultur- und Geschichtserlebnis erfolgen.

27.07.2010

Der Förderverein Elsterfloßgraben und die Stadt Zeitz nahmen an der Präsentation der Studienarbeit zum Elsterfloßgraben an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin teil. Die Studentinnen und Studenten betreut von Frau Dr. Gabriele Gunkel und Prof. Dr. Stefan Heimann, präsentierten ihre Studienergebnisse, die konkrete Vorschläge für Bauten am Floßgraben enthielten.

21. bis 22.08.2010

Auf Einladung des Wasser-Stadt-Leipzig e.V. zum 10. Leipziger Wasserfest im Stadtteilpark Plagwitz, stellte sich unser Verein mit einem Informationsstand vor. Viele Leipziger und ihre Gäste informierten sich über unser Vorhaben.



19.09.2010

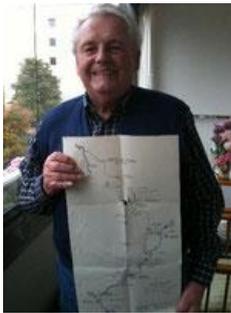
Sendung im Radio mdr 1 Sachsen-Anhalt am 19. September 2010: "Die Nadel im Heuhaufen"

Für eine Stunde Radiozeit fand unser Elsterfloßgraben eine landesweite Beachtung. Der Redakteur Michael

Thaler hatte sich ausführlich über unser Vorhaben informiert und eine kurzweilige Radiosendung gestaltet. Die "Nadel im Heuhaufen" wurde von vielen Hörern gefunden.



15.10.2010



Wertvolles Archivmaterial am 15. Oktober 2010 an den Verein übergeben! Herr Hermann Müller (80) aus Gera hat dem Verein aus seinem Privatarchiv zahlreiche Dokumentationen zur Historie der Flößerei in Mitteldeutschland übergeben. Bei der Begegnung mit dem Vereinsvorsitzenden Dr. Thiel erzählte Herr Müller über seine vielfältigen Arbeiten zur preußischen und kursächsischen Scheitholzflößerei. Bereits in den 80er Jahren des vorigen

Jahrhunderts hat er Schriften dazu verfasst und Vorträge gehalten. Auch den Elsterfloßgraben hat er besucht, als die Wasserführung trotz Tagebaue noch vorhanden war. Unter anderem übergab er auch eine selbst gezeichnete Karte des Elsterfloßgrabens (s. Bild). Zahlreiche Archivbesuche und Quellenstudium nutzte er, um viele Informationen aufzuarbeiten und Erhaltenswertes zu dokumentieren. Manche amüsante Anekdote über Holzdiebstähle oder mangelnde Zahlungsbereitschaft blieben so erhalten. Zum Thema Elster-floßgraben gab es einen stetigen Meinungs-austausch mit Dr. Hartmann (Leipzig) und anderen historisch Interessierten. Mit Freude nahm Herr Müller zu Kenntnis, dass sich unser Verein um die Instandsetzung des alten Grabensystems bemüht.

2011

03.03.2011

Die Mitgliederversammlung begann am Donnerstag um 19:00 Uhr im Friedenssaal des Zeitzer Rathauses. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

- Information zu den Ergebnissen der Projektstudie zur Ermittlung des Aufwandes von Instandsetzung und Unterhaltung des Elsterfloßgrabens in der Region
- Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit 2010
- Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2011
- Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
- Diskussion
- Beschlussfassung

15.05.2011

Am Sonntagmorgen begrüßte uns (fast 60 zig Floßgrabenfreunde) zu unserer 2. Familien-Wanderung am Elsterfloßgraben in Crossen. Weiter ging es über Ahlendorf in Richtung Trebnitz nach Pötewitz und Wetterzeube und endete in Schleckweda am Ziegenhof, wo wir im Cafe' Capra die Wanderung ausklingen



ließen. Die Interessenten kamen aus Orten wie Crossen, Wetterzeube, Koßweda, Zeitz, Bornitz, bis hin aus Leipzig. Sie alle wollten wissen, wie der Stand des ehrgeizigen Projektes zur Wiederherstellung oder fachmännisch "Wiederbespannung" ist.

25. bis 28.08.2011



24. Deutscher Flößertag 2011 in Zeitz, Sachsen-Anhalt. Gemeinsam mit dem noch jungen Förderverein Elsterfloßgraben e.V. und der Stadt Zeitz lud die Deutsche Flößerei-Vereinigung zum 24. Deutschen Flößertag nach Zeitz an der Weißen Elster und am Elsterfloßgraben ein. Die Deutsche

Flößerei-Vereinigung fördert die Forschung über Geschichte und Gegenwart der Flößerei und die Dokumentation und Erhaltung von Sachgütern und Flößerei-Bauwerken in der Landschaft. Sie ist Ansprechpartner für alle Fragen zur Flößerei und vermittelt Kontakte. Tagungen finden jährlich an wechselnden Flößerorten statt, verbunden mit einer Mitgliederversammlung. Seit 1994 erscheint dazu das "Mitteilungsblatt der Deutschen Flößerei-Vereinigung" mit Informationen über die Vereine und Neuem von der Flößerei. Entsprechend dem Tagungsort enthält es seit 1997 jeweils einen Sonderteil zur Region.

2012

17.04.2012

Am Dienstag, den 17.04.12 um 19:00 Uhr fand in der Heimatstube Aue-Aylsdorf unsere Mitgliederversammlung 2012 statt. Ab 18:00 Uhr konnte die Flößerstube besichtigt werden. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit 2011
- Stand des Projektes Wiederbespannung des Elsterfloßgrabens
- Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2012
- Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
- Diskussion
- Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer für weitere 2 Jahre
- Beschlussfassung

03.06.2012

3. Familien-Wanderung am Elsterfloßgraben führte von Lützen nach Kötzschau. 20 Frauen und Männer folgten der Einladung des Fördervereines Elsterfloßgraben und nahmen an der dritten Familienwanderung teil. Auch mehrere Bürgermeister waren unter den Teilnehmern, so zum Beispiel die Gemeindeoberhäupter von Bürgel und der Elsteraue, die sich Informationen über den Floßgraben aus erster Hand holen wollten.



26.09.2012

25. Deutsche Flößertag im fränkischen Wallenfels mit rund 170 Teilnehmern aus ganz Deutschland. Geboten wurden Fachvorträge zu historischen Aspekten der Flößerei, aktuelle Fragen zum Wasserrecht und Exkursionen zu interessanten Orten rund ums Floßholz im Frankenwald wie Floßsteiche, alte Schneidmühlen oder Kohlenmeiler. Höhepunkte waren rasante Floßfahrten auf der „Wilden Rodach“, der fränkische Heimatabend und der Festumzug der Flößervereine.

In der einstimmig angenommenen Wallenfelser Erklärung wurde darauf verwiesen, dass die Arbeit der Flößer zur immateriellen Kultur gehört, welche durch die Floßvereine gepflegt wird. Dazu wurde auch ausdrücklich die Triftflößerei erwähnt, die auf dem Elsterfloßgraben über Jahrhunderte hinweg betrieben wurde. Die Deutsche Flößervereinigung als Dachverband fordert deshalb im Namen der ihr angehörigen Floßvereine, Flößerzünfte und Kommunen, die Politik in Bund, Ländern und Kommunen auf, sich in diesem Sinne für den Schutz des materiellen und immateriellen Kulturerbes der Flößerei einzusetzen.

2014

11.06.2014

Die Mitgliederversammlung 2014 fand im Gemeindezentrum Wetterzeube statt. Um 18 Uhr Besichtigung des bespannten Floßgrabens am Mühlenwehr, danach begann um 19 Uhr die Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit 2013-2014
- Stand des Projektes Wiederbespannung des Elsterfloßgrabens
- Vorschlag zur Satzungsänderung
- Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2014
- Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
- Diskussion
- Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
- Beschlussfassung

In den Vorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzender	Dr. Frank Thiel (Magdeburg)
2. Vorsitzender	Reinhard Sträßner (Zeititz)
Schatzmeister	Martin Bierbrauer (Eisenberg)
Schriftführer	Prof. Dr. Max Linke (Weißenfels)
Beisitzer	Jens Elle (Schkauditz)

Als Kassenprüfer wurden gewählt:

Thomas Karkein (Wetterzeube)
Christian Nitsch (Bürgel OT Taupadel)

04. bis 07.09.2014

27. Deutscher Flößertag in Winsen an der Aller.

14.09.2014

Nach genau 150 Jahren wurde am Tag des Offenen Denkmals 2014 durch Mitglieder des Fördervereins Elsterfloßgraben die Scheitholzflößerei demonstriert. Der Förderverein hat mit Unterstützung des ZWA Dürrenberg den heutigen Tag in Kötzschau und Nempitz (Saalekreis) genutzt, um am „längsten“ Denkmal Sachsen-Anhalts an die harte Arbeit der Triftflößer zu erinnern. Interessierte Besucher konnten einiges erfahren über die Bedeutung dieses Grabensystems für die Entwicklung der mitteldeutschen Industrielandschaft.



12.10.2014

4. Familien-Wanderung am Elsterfloßgraben von Reuden bis Aue-Aylsdorf.

Ein Fahrzeug der MIBRAG fuhr in den Tagebau Schwerzau. Es folgte eine zweistündige Rundfahrt (inkl. der Abschnitte des Floßgrabens in diesem Bereich). Anschließend folgte die Wanderung im Abschnitt Bornitz - Draschwitz am Floßgraben entlang. Zur Mittagszeit empfing der Heimatverein Aue-Aylsdorf an der Heimatstube (Kirchstr.) die Wanderer und bot einen kleinen Imbiss. Es wurde auch die dortige Flößerstube besichtigt.



Seit Dezember 2014 ist die Deutsche Flößerei in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurden.

2015

09.02.2015

Im Rahmen des Symposiums »Bedrohte Wasserwege« in Eberswalde wurde die „Eberswalder Erklärung“ formuliert zum Erhalt und zur Nutzung kulturhistorischer Wasserwege.

19.03.2015

Die Abschlussveranstaltung "REGIO-Projekt Elstertal-Elsterfloßgraben" fand 14:00 Uhr im Friedenssaal des Zeitzer Rathauses statt mit der Vorstellung der Ergebnisse des Entwicklungskonzeptes „Elstertal-Elsterfloßgraben“, einer regen Diskussion und der Übergabe des Kulturlandschaftsführers „Elstertal“ an den Förderverein durch das Ingenieurbüro Linke aus Weißenfels.

17.04.2015

Vernissage zum Elsterfloßgraben in Bad Dürrenberg.

Zum achten Mal findet in Sachsen-Anhalt der Tag der Industriekultur statt. Aus diesem Anlass wurde dieses Jahr eine Ausstellung und ein Film über den Elsterfloßgraben gezeigt. Die Vernissage zum Elsterfloßgraben wurde um 18.30 Uhr von dem Förderverein Elsterfloßgraben e. V., der Stadt Bad Dürrenberg, der Gesellschaft für Mitteldeutsche Industriekultur e. V. sowie dem ZWA Bad Dürrenberg organisiert.

30.08.2015

Eröffnung der Ausstellung zum Elsterfloßgraben in Großgörschen. Eine gut besuchte Ausstellungseröffnung zum Elsterfloßgraben im Dorfmuseum Großgörschen, unterstützt durch den ZWA Bad Dürrenberg. Interessante Gespräche über die Perspektiven der künftigen Nutzung: unser Konzept von Denkmalroute, Naturschutzpfad und Erholungsweg fand viel Zustimmung. Das Schönste an der Ausstellung: die Kinderzeichnungen zum Projekttag 2015 am Elsterfloßgraben in Nempitz!

10. bis 13.09.2015

Der 28. Deutsche Flößertag fand in Koblenz am Rhein statt. Die großen Rheinflöße, die auch als „schwimmende Dörfer“ bezeichnet wurden, brachten das Holz aus dem Schwarzwald und dem Frankenwald als auch aus den Vogesen nach Koblenz und von dort Richtung Niederrhein und Holland.

18.10.2015



Die 5. Familienwanderung am Elsterfloßgraben begann morgens am Neubau des Wehres am Profener Elstermühlgraben an der B2.

Nach einer kurzen Besichtigung ging es zur neuen Floßgrabenquelle im Bergbaugelände.

Anschließend wurde die Eisenmühle in Elstertrebnitz besichtigt, wo Familie Mucheyer die Gäste begrüßte. Nach der Besichtigung der historischen Wasseranlagen, der einzigartigen Eisenmühle und beeindruckenden Musikinstrumentensammlung wurde ein reichhaltiges Kuchenbüfett sowie Kaffee/Tee und kalte Getränke angeboten.

28.11.2015

Großes Aufräumen am Elsterfloßgraben.

Das Baudenkmal Elsterfloßgraben wird von natürlichen Ablagerungen wie Laub und Totholz befreit sowie Bäume und Buschwerk verschnitten, durch die Beschäftigten der ZiAG mbH.

2016

05.01.2016

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Gewässerwirtschaft gibt bekannt, zwei Millionen Euro in den Elsterfloßgraben zu investieren. Im Bereich Kleingörschen/Kaja kündigt sich damit der Beginn einer grundlegenden Instandsetzung des insgesamt 93 Kilometer langen Gewässers an.

24.02.2016

Im Namen des Vereins hat sich der Vereinsvorsitzende bei den Teilnehmern einer Maßnahme der Zeitzer innovativen Arbeitsfördergesellschaft für ihren Einsatz bei der Beräumung bedankt. Von Wetterzeube bis zum Abschnitt Unterschwöditz wurde auf fast 18 km Länge der trockene Abschnitt von Bäumen, Ästen und auch Unrat befreit. Damit ist er wieder sichtbar und auch für Enthusiasten begehbar. Im Herbst ist schon die nächste Maßnahme geplant.

03.08.2016

Brückenschlag nach Crossen - in Thüringen wird an der Sanierung des Floßgrabens gearbeitet.



Hier erfolgte vor wenigen Tagen die Bauabnahme der sanierten historischen Brücke Nr. I (erbaut 1681), die sich unmittelbar am Einlaufbauwerk in den Elsterfloßgraben am Crossener Wehr befindet. Auf Initiative des Bürgermeisters Uwe Berndt wurde durch die Gemeinde der erste Abschnitt instandgesetzt. Denn

in Thüringen ist der Floßgraben ein Gewässer 2. Ordnung, das heißt in kommunaler Hand. Mit dieser neuen Brücke wurde eine Lücke im Radwegenetz an der Weißen Elster geschlossen, Besucher können jetzt besser das historische Bauwerk besichtigen. Mit dieser Baumaßnahme wurde ein erster Meilenstein gesetzt, die Kommune Crossen zu einer Flößergemeinde zu entwickeln“. -Der Verein hat dazu ein Konzept erarbeitet, derzeit laufen Gespräche mit dem Bürgermeister von Wetterzeube, Frank Jacob, diese Ideen auch länderübergreifend umzusetzen.

08.08.2016

Flößerei im Schlossmuseum Lützen, eine neue Ausstellung wird in Lützen eröffnet. Im Mittelpunkt steht der Elsterfloßgraben, der wieder durchgängig als fließendes Gewässer hergestellt werden soll. 435 Jahre ist es her, dass der Große Elsterfloßgraben erbaut wurde. Die Flößerei soll bald auch als immaterielles Kulturerbe der UNESCO eine größere Rolle spielen.

08.08.2016

Am 8. August 2016 wurde die Fortschreibung des regionalen Entwicklungsplans für die Region Halle veröffentlicht. In das Kapitel „Regional bedeutende Standorte für Kultur und Denkmalpflege“ wurde der Elsterfloßgraben für den Burgenlandkreis und den Saalekreis neu aufgenommen.

23.08.2016

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat im Monat August Kulturtalente in der Flößerei beim Immateriellen Kulturerbe vorgestellt. Dabei wurden auch wir als Elsterfloßgraben-Verein mitberücksichtigt.



28.08.2016



Zur 6. Familienwanderung waren wir in der Gemeinde Lützen unterwegs. Unser etwa 9 km langer Rundweg führte uns zu verschiedenen Stationen und endete wieder am Dorfmuseum Großgörschen, Herr Heinrich Hexel und weitere Mitstreiter vom Scharnhorstkomitee e.V. und der Ortschaft haben uns sachkundig begleitet.

19.09.2016

23. Heimattage des Heimat- und Kulturvereins Magdeburg vom 19.9. bis 24.9. im Bördepark. Da dürfen in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts Flößer nicht fehlen. Die ersten Bekanntschaften sind geknüpft, auf gute Nachbarschaft mit dem Heimatverein Beyendorf-Sohlen.



22.-25.09.2016



29. Deutscher Flößertag in Jena. Die Zeiss-Stadt Jena war schon immer ein wirtschaftliches Zentrum an der thüringischen Saale und demzufolge auch eng verbunden mit der Langholzflößerei auf dem Fluss, die 1258 erstmals

urkundlich erwähnt wurde und Ende der 1930er Jahre zu Ende ging.

28.09.2016

Mitgliederversammlung des Förderverein Elsterfloßgraben im Hotel Maximilian. Neben der Rechenschaftslegung über die letzten beiden Jahre wurde der Vorstand neu gewählt, die nächsten Aufgaben beraten sowie eine Stellungnahme zum Regionalen Entwicklungsplan Halle abgegeben.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit 2014-2016
- Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
- Stand des Projektes Wiederbespannung des Elsterfloßgrabens
- Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2016/2017
- Diskussion und Beschlussfassung zu Rechenschaftsberichten
- Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
- Weitere Beschlussfassungen

Beschlossen wurde weiterhin auch die Beteiligung des Vereins an den Aktivitäten der 1050-Jahrfeier von Zeitz, darunter auch am Festumzug. Mit einem Schaubild soll an die 285jährige Scheitholzflößerei durch Zeitz erinnert werden.

In den Vorstand wurden gewählt:

Dr. Frank Thiel als 1. Vorsitzender
Reinhard Sträßner als 2. Vorsitzender
Prof. Dr. Max Linke als Schriftführer
Jens Elle als Schatzmeister
Thomas Karkein als Beisitzer
Christian Nitsch und Martin Bierbrauer wurden als Kassenprüfer gewählt.



03.10.2016

Abradel-Tag an der Weinroute der Weißen Elster
Der Förderverein Elsterfloßgraben ist mit einem Stand in Sckauditz bei Wetterzeube dabei. Es gibt Informationen von uns, Kartoffelsuppe und Kuchen vom Heimat- und Kirchenverein Schkauditz und lecker Wein vom Weingut von Grit Triebe!



27.10.2016

Heute fand die erste Besprechung zur Beräumung des Elsterfloßgrabens zwischen Wetterzeube und Haynsburg (1. Abschnitt) statt. Es trafen sich Vertreter des Fördervereins, des LHWs', der Gemeinde Wetterzeube und der ZiAG zur ersten Besprechung um am 01.11.2016 mit der Beräumung von Laub, Astwerk und Unrat zu beginnen.

24.11.2016

Vortrag im Museum Lützen um 18:30 Uhr - eine Zeitreise am Elsterfloßgraben "Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft". Dr. Frank Thiel, der Vorsitzende des Elsterfloßgraben-Vereins, begab sich vor 44 Besuchern auf eine Zeitreise auf dem Weg entlang des Floßgrabens von der Weißen Elster bis zur Saale.

30.11.2016

Arbeiten am Elsterfloßgraben mit der ZiAG. Heute Besuch bei der fleißigen Mannschaft der Zeitzer Arbeitsförderungsgesellschaft, ein großes Dankeschön für ihre Arbeit. Bis zum Frühjahr nächsten Jahres beräumen sie den Elsterfloß-graben von Wetterzeube über Zeitz bis zum Tagebaurand Schwerzau.

2017

31.01.2017

Am Dienstag, wurden um 14:00 Uhr im Hotel „Maximilian“ in Zeitz, die Ergebnisse der Arbeit „Flusserlebnis Weiße Elster im Stadtgebiet von Zeitz“ vorgestellt.

Im Mittelpunkt der Studie stehen Chancen einer infrastrukturellen Weiterentwicklung zwischen den drei großen Elsterbrücken.

Das Vorhaben liegt in einem auch von der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes 2020 (aus dem Jahr 2010) identifiziertem Bereich mit Handlungserfordernissen innerhalb der Zeitzer Unterstadt (südlich und nördlich der Weißen Elster).

10. - 18.03.2017

Gewässerschau 2017 wurde in 4 Bereiche gegliedert.

- Staubecken bei Schladebach (Saalekreis, Sachsen-Anhalt). Das Becken wurde 2016 im Auftrag des Landesbetriebes für Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz grundlegend saniert, nahezu zeitgleich erfolgte die Sanierung der historischen Brücke Nr.1 in Crossen (Saale-Holzland-Kreis, Thüringen) - ein wunderbarer Zufall.
- Historische Brücke zur Überquerung des "Baches", also "Bach" unten, "Elsterfloßgraben" oben, dort beginnt auch der Floßgrabenradweg in Richtung Kötzschau-Rampitz-Nempitz.
- Region um Kötzschau (Stadt Leuna, Saalekreis) standen wichtige Salinen, die über den Elsterfloßgraben mit Brennholz versorgt worden sind (Kötzschau, Teuditz, Poserna). Die Mühle in Kötzschau wurde ebenfalls mit Wasser aus dem Floßgraben versorgt.
- Abschnitt Kleingörschen-Kaja (Stadt Lützen, Burgenlandkreis). Hier wird derzeit ein mehr als 1 km langer Abschnitt des Elsterfloßgrabens grundlegend instandgesetzt und naturnah ausgebaut, mit Mitteln der Europäischen Union und beauftragt durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft.

22.03.2017

Anlässlich des Weltwassertages 2017 veranstaltet die Gemeinde Kötzschau gemeinsam mit dem ZWA Bad Dürrenberg ein Schauflößen am Elsterfloßgraben in Kötzschau. In der Grundschule Kötzschau findet ein Projekttag statt. Ortsbürgermeister



Weise bringt Grundschulern aus Kötzschau auf dem Elsterfloßgraben die Scheitholz-flößerei nahe. Der Förderverein Elsterfloßgraben unterstützt diese Aktion zur Information über das Immaterielle Kulturerbe "Flößerei" der Bundesrepublik Deutschland.

25.03.2017

Der "trockene" Abschnitt des Elsterfloßgrabens in Zeitz -Aue, ist immer gut gepflegt durch den Einsatz unseres Floßgrabenmeisters Heiko Kugler!

23.04.2017

Zum Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt luden gemeinsam der Herrmannschacht mit der ältesten Brikettfabrik der Welt und der Förderverein Elsterfloßgraben mit dem längsten Denkmal Sachsen-Anhalts zur Besichtigung der beiden alten Industriedenkmale ein und zahlreiche Besucher fanden sich ein. Neben Führungen im Herrmannschacht gab es auch zwei Exkursionen in den Elsterfloßgraben, die von Frank Thiel, Reinhard Sträßner und Thomas Klöpfel begleitet wurden. Ungläubiges Staunen bei den Besuchern, als sie auf der Sohle im trockenen Abschnitt am künftigen Tierheim von Zeitz standen, dass man sich mitten in einem Gewässer 1. Ordnung, dass gleichrangig ist wie Elbe und Saale, befinde. Wegen seiner Bedeutung als Technisches Denkmal ist der Floßgraben so im Wassergesetz definiert.



01.05.2017

Traditionell findet am 1. Mai das Anradeln auf der Weinroute statt. Der Förderverein ist am Standort Schkauditz präsent, wir folgten gern der Einladung des Schkauditzer Heimat- und Kirchenvereins sowie des Weingutes Triebe.

18. - 21.05.2017

30. Deutsche Flößertag in Wolfratshausen. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums wird den Deutschen Flößerdelegationen in Wolfratshausen ein besonderes Programm geboten. So ist eine Floßfahrt von Wolfratshausen nach München geplant. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Johannisfloßprozession. Wahl eines neuen Vorstandes der Deutschen Flößereivereinigung.



Gewählt wurden einmütig:
Martin Spreng als 1. Vorsitzender,
Frank Thiel als 2. Vorsitzender,
Nicola Borger-Keweloh als Schriftführerin
sowie Thomas Kipp und Bernd Wiesel als Beisitzer.

09.06.2017



Teilnahme an den Festtagen im 1050-jährigen
Zeit: im Stadtgarten Goethepark: Erzählen
über Flößerei, Elsterfloßgraben und Basteln
von kleinen Flößen.

11.06.2017

Festumzug zu 1050 Jahre Zeitz. Rund um das
1050-jährige Stadtjubiläum waren wir als
Förderverein engagiert, egal ob wie
Wanderungen, Flöße mit Kindern basteln
oder am Kulturumzug gestrigen Sonntag.
Es herrschte in der Stadt eine tolle
Atmosphäre, 15.000 Besucher waren am
Straßenrand dabei, ca. 2.000 Mitwirkende zogen in 100 Bildern bei
strahlendem Sonnenschein durch die Stadt. Und wir als Förderverein
präsentierten uns erstmals in der neuen Flößerklufft.



24.06.2017

Vortrag von Reinhard Sträßner zum Thema „Flößerei und Elsterfloßgraben.
Eine länderübergreifende Kooperation und regionale Wirkung“ auf der
Tagung des Landesheimatbundes von Sachsen-Anhalt „Unbekanntes
lebendiges Erbe“ in Naumburg.

27.07.2017

Das Elbe-Saale-Camp ist auch immer wieder gut
für Begegnungen und Knüpfen neuer Kontakte.
Im Gespräch mit den Teilnehmern wurde
deutlich gemacht, mit Flößen auf der Elbe das
Bewusstsein zu wecken, welche Bedeutung die
Flößerei einst hatte und wie das Kulturerbe
erhalten werden kann.



08.08.2017



Besuch der Ministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert am Elsterfloßgraben. Ihr Statement bei Twitter: "Bei Flößern am Elsterfloßgraben mit guten Zukunftsideen: einzigartiges industrielles Denkmal! Diesen Schatz weiter entwickeln #ULE#NaTour17". Gemeinsam mit Vereinsmitgliedern, Bürgermeistern Dirk Könnecke und Christoph Schulze, Vertretern des Thüringer Fachressorts, Ortsbürgermeistern von Großgörschen, Nempitz und Kötzschau, Mitarbeitern des LHW und interessierten Anwohnern ausführlich über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unseres Floßgrabens diskutiert und beim Schauflößen das alte Handwerk praktiziert.

10.09.2017

Tag des offenen Denkmals - der Förderverein Elsterfloßgraben ist mit dabei in Salsitz im „Neuhaus Salsitz“ beim Herbstfest, Schauflößen entlang des Elsterfloßgrabens in Nempitz, Kötzschau und Kleingörschen.



19.09.2017



Landratsamt Burgenlandkreis - Tagung des Begleitausschusses für die Europäischen Strukturfonds im Burgenlandkreis. Der Förderverein Elsterfloßgraben stellt sein Projekt im Rahmen des Programms Ü58+ vor. Es war ein reger Meinungsaustausch mit

Staatssekretär Klaus Klang aus dem Finanzministerium Sachsen-Anhalts, der lettischen EFRE-Programmverwalterin der EU-Kommission für Sachsen-Anhalt Egle Spudulyte, Landrat Götz Ulrich, Wirtschaftsförderer Thomas Böhm, Jobcenter-Geschäftsführer Herwig Fischer, Unternehmer Hartmut Pietzsch, Dr. Frank Thiel, Thomas Klöpfel.

20.09.2017

Schauflößen mit Kindern in Crossen.

An diesem Tag fand ein Schauflößen mit Kindern der Grundschule Crossen/Thüringen am Beginn des Großen Elsterfloßgrabens statt. Helmut Wunderlich erzählte von der Geschichte des Grabensystems und seiner früheren Bedeutung. Die Kinder erfuhren von der harten Arbeit der Floßknechte und konnten sich selber ausprobieren.



Am Ende gab es eine "Ernennungsurkunde zum Floßgraben-Lehrling". Alle Beteiligten hatten viel Spaß.

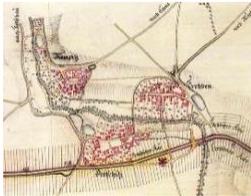
03.10.2017

Abradeln 2017 auf der Weinroute an der Weißen Elster. In Schkauditz erfuhren die Besucher, wie es mit dem Erhalt des Großen Elsterfloßgrabens voran geht aber auch Geschichtliches zur Kirche Schkauditz. Traditionell wurden Weine vom Wein- und Sektgut Hubertus Triebe aus Würchwitz ausgeschenkt.



07.10.2017

Erlebnisführung: Auf den Spuren von Oetzsch, Treben und Nempitz.



Auf einer ca. zweistündigen Tour erinnerten die Gästeführer aus Bad Dürrenberg an Geschichtliches und Neues, was Nempitz prägt. Zu einem Rundgang verknüpft wurden verschiedene Stationen, u. a. die Oetzscher Kirche, der Strohhof, das Kriegerdenkmal von Treben und der Grenzsteinpark.

Der Elsterfloßgraben und Persönlichkeiten wie Karl Louis Martzsch und Jérôme Bonaparte spielten dabei eine besondere Rolle.

21.10.2017

Förderverein Elsterfloßgraben zu Gast im Vogtland. Exkursionsleiter Prof. Max Linke führte die Teilnehmer an die Quelle der Weißen Elster auf tschechisches Gebiet in der Nähe von Bärenndorf (Vogtland). Danach ging es weiter in das 425-jährige Muldenberg mit der Besichtigung der dort vorhandenen Floßgrabensysteme, die nahezu zeitgleich wie der "Große Elsterfloßgraben" entstanden. Sie alle gehörten zur Weiße-Elster-Flöße, die mit mehr als 200 Kilometer Länge das bedeutendste Brennholz-transportsystem Europas vom 16. bis zum 18. Jahrhundert.



05.11.2017

Crossen: Teilstück des Floßgrabenwegs freigelegt. Eine Ahlendorfer Bürgerinitiative will einen Weg zwischen der Floßgrabenbrücke Nummer II und III entlang des Gewässers schaffen.

27.11.2017



Übergabe Speicher Schladebach (Stadt Leuna).
Das Land (LHW) hat 2,6 Mio. Euro investiert, um den Endpunkt des Elsterfloßgrabens in einen Top-Zustand zu versetzen. „Der Bach“ und der Floßgraben fließen hier ineinander.

Wir als Förderverein waren sehr zufrieden, dass der Endpunkt unseres Elsterfloßgrabens so ausgebaut worden ist. Nun muss es auch die 65 km aufwärts bis zum Einlass bei Crossen in Thüringen gehen, unser Ziel ist den Ausbau als Denkmalroute, Naturschutzpfad und Erholungsweg.

01.12.2017

ZiAG mbH führt Arbeiten am Elsterfloßgraben durch.
Von November 2017 bis April 2018 ist wieder ein Team der Zeitzer innovativen Arbeitsfördergesellschaft mbH von der Gemeinde Elsteraue, über Zeitz, Grana und Wetterzeube unterwegs, um vor allem im noch nicht bespannten Abschnitt den Rückschnitt von Gehölzen und die Säuberung des technischen Denkmals zu sichern.

3.12.2017

Besuch beim "Neuen und Alten" Bürgermeister der Elsteraue.
Im November 2017 ist Manfred Meißner, Bürgermeister der Gemeinde Elsteraue, in den Ruhestand gegangen. Wir nahmen das zum Anlass, ihm für die langjährige Unterstützung zu danken. Natürlich mit einer guten Flasche Wein vom Weinberg am Elsterfloßgraben aus dem Weingut von Grit Triebe. Und mit der Einladung, weiterhin im Verein aktiv zu werden. Vorher machten wir seinem Nachfolger Andreas Buchheim einen Antrittsbesuch. Wir verabredeten gemeinsame Schritte für die Integration des Elsterfloßgrabens in das touristische Konzept der Gemeinde.



05.12.2017



Im Rahmen der Gefahrenabwehr hat der LHW Sachsen-Anhalt die Entschlammung des Elsterfloßgrabens zwischen Trebnitz und Ahlendorf angeordnet. Die Maßnahme wurde am 5.12.17 beendet. So einen Wasserspiegel wünschen wir uns überall am Elsterfloßgraben.

05.12.2017

Vorstandssitzung Förderverein.

Im Jahr 2017 hat unser Vereinsmitglied Helmut Wunderlich aus Crossen an der Elster auf einer Strecke von 800 m zwischen Schleckweda (Gemeinde Wetterzeube) und dem Abschlag in die Weiße Elster in Handarbeit den Elsterfloßgraben in ca. 100 Arbeitsstunden beräumt. Der Vorstand hat am 5.12.2017 beschlossen, Helmut zum ehrenamtlichen "Floßgrabenmeister" zu ernennen, auch für seine Aktivitäten im Bereich Crossen.



9.12.2017

Burgweihnacht auf der Haynsburg mit dem Förderverein.

Einen stimmungsvoll geschmückten Burghof mit weihnachtlichen Markttreiben und selbst gemachten Kuchen, Vorführungen der Schnitzer, Klöppelfrauen und Töpfer, sowie der Sippe vom Weißen Fels und des Fördervereins Elsterfloßgraben.

14.12.2017

Jahreskonferenz der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland.



In der Pfännerhall Braunsbedra fanden interessante Debatten und Gespräche statt. U.a. stellte Prof. Andreas Berkner von der Regionalen Planungsgemeinschaft Westsachsen eine Reihe von Thesen für den denkbaren Strukturwandel vor.

2018

25.01.2018

Im Januar 2018 hat in unserer Mitgliedsgemeinde Stadt Lützen der Bürgermeister Dirk Könnecke die Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger Uwe Weiß übergeben. Im Namen des Fördervereins bedankte sich der Vorsitzende Frank Thiel bei Herrn Könnecke für die langjährige Zusammenarbeit. Gerade durch die kommunale Wirksamkeit über Bürgermeister, Stadtrat und Verwaltung konnten wir vor Ort einiges auf den Weg bringen.



8.02.2018

Ahlendorf Brücke III Hochwasserschutz-Info durch TULG.



Heute vor-Ort-Termin in Ahlendorf zum Thema "Hochwasserschutz" mit Vertretern der Thüringer Landgesellschaft, insbesondere auch am Elsterfloßgraben. 6 Mitglieder des Fördervereins waren mit dabei. Diskutiert wurde vor allem das "Für und Wider" eines Deichbaus zwischen Floßgraben

und Dorf. Die Anwohner erzählten eigene Erfahrungen mit Hochwasser und diskutieren auch alternative Möglichkeiten.

26.02.2018



"Antrittsbesuch" beim neuen Bürgermeister der Stadt Lützen, Uwe Weiß. Diskutiert wurden vor allem die weitere Vitalisierung des Elsterfloßgrabens im gesamten Gemeindegebiet, schließlich ist Lützen ja auch Vereinsmitglied. 2019 feiert die Stadt ihren 750. Geburtstag, da wird der Förderverein mit dabei sein.

07.03.2018



Am 7. März 2018 fand im Neuhaus Salsitz bei Zeit mit der Familie Ham als Gastgeber die Mitgliederversammlung des Fördervereins Elsterfloßgraben statt. Im Bericht des Vorstandes wurde eine vielfältige Bilanz der Aktivitäten der letzten beiden Jahre gezogen, das Engagement der Vereinsmitglieder hat deutlich zugenommen. Auch zahlreiche Gäste waren anwesend, darunter der Direktor des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Burkhard Henning, und seine Mitarbeiter Herr Weiland und Herr Reuß sowie von der MIBRAG Dr. Jolas und Herr Sven Thiel sowie weitere Interessenten an der Entwicklung des Floßgrabens.

22.03.2018

Zum Welttag des Wassers fand gemeinsam mit der Grundschule Kötzschau (Stadt Leuna), ZWA Bad Dürrenberg und Förderverein Elsterfloßgraben ein Projekttag am Elsterfloßgraben statt. Wolfgang Weise, Nadine Ewert und Helmut Wunderlich hatten den Tag vorbereitet und begleitet.



Die Kinder erfuhren so manches über die Bedeutung des heute unscheinbaren Grabens und über die schwere Arbeit der Scheitholzflößer. Auch wenn das Wetter widrig war, das Hantieren mit Holz und Flößerhaken schwierig, aber das Immaterielle Kulturerbe „Flößerei“ wurde dennoch präsentiert. Und der Lohn des Tages war die Urkunde als Floßgraben-Lehrling für alle beteiligten Kinder.

15.04.2018



Die Eröffnungsveranstaltung der Tage der Industriekultur in Sachsen-Anhalt fand in Zeitz statt. Am Vormittag gab es Grußworte und einen Festvortrag von Andreas Ohse, am Nachmittag Führungen in der ältesten Brikettfabrik der Welt und dem größten Denkmal in Mitteldeutschland-dem Elsterfloßgraben.

01.05.2018



Anradeln an der Weinroute. Der Förderverein Elsterfloßgraben war gemeinsam mit dem Schkauditzer Heimat- und Kirchenverein und dem Weingut Triebe direkt am Floßgraben in Schkauditz zu finden. Auch in Ahlendorf bei Crossen war man auf dem Schwalbenhof herzlich willkommen. Es gab Führungen am Elsterfloßgraben hin zur sanierten Brücke Nr. 1 und zum Alten Floßhaus.

16.05.2018

Vereinsmitglied Helmut Wunderlich organisierte für 26 Schüler der Grundschule Brahmenau einen Schulprojekttag am Elsterfloßgraben in Crossen. Früh traf man sich im Nickelsdorfer Ländliche Kerne e.V., es gab erste Informationen zur Historie des Elsterfloßgrabens und gemeinsam wurden kleine Flöße gebastelt. Am Nachmittag ging es direkt zum Schauflößen, Scheitholzflößerei selbst erleben. Nach dem Kennenlernen der praktischen Arbeit der Flößer erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde als "Flößer-Lehrling".



07.06.2018

Hauptversammlung der Deutschen UNESCO-Kommission in Bamberg. Dr. Thiel war in Doppelfunktion dabei, als 2. Vorsitzender der Deutschen Flößereivereinigung und als Vorstandsmitglied vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt. Er führte gute Gespräche auch mit Prof. Neumann und

mit Benjamin Hanke von der UNESCO-Kommission zum Thema Flößerei als Immaterielles Weltkulturerbe.

16.06.2018

Feuerwehrrübung und Schauflößen- geht das überhaupt? Bewiesen wurde das in Ahlendorf, Gemeinde Crossen (Thüringen). Mitglieder des Fördervereins Elsterfloßgraben und Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus Crossen und Wetterzeube bereiteten das



Ereignis vor und etliche Einwohner gesellten sich dazu. Zuerst wurde an der Brücke Nr. 2 des Großen Elsterfloßgrabens mittels Holzbohlen das Wasser angestaut. Dort ist nämlich die Wasserentnahmestelle bei Bränden. Das kleine „Stauwerk“ nutzten dann die Flößer als „Rechen“, so heißt beim historischen Flößen die Auffangeinrichtung für das Floßholz.

01.07.2018

Beim 15. Hoffest auf dem Ziegenhof Schleckweda (Gemeinde Wetterzeube) war der Förderverein Elsterfloßgraben mit einem von 15 Ständen vertreten.



Das Thema Elsterfloßgraben wurde mit regem Interesse angenommen, nicht nur von den 30 Zuhörern der 2 Vorträge zum Elsterfloßgraben auf der Floßgrabenbrücke in Schleckweda. Es gab einen intensiven Austausch von Informationen auch zu unserem Verein und unseren Projekten. Neben Büchern "Der Elsterfloßgraben" fanden auch viele Broschüren dankbare Abnehmer.

04.07.2018

Zum 3. Kinderschauflößen am Floßhaus in Crossen nahmen 6 Kinder einer Ferienfreizeit im Rittergut Nickelsdorf teil. Nach einem theoretischen Teil folgte der praktische Teil. Über die Urkunde als Flößerlehrling freuten sich die Kinder, aber das anschließende abkühlende Bad in der Elster vor Ort fand noch mehr Freude.



13.08.2018



Das Kampfsportzentrum Zeitz e. V. war zu Gast am Floßhaus. Mit 4 Schlauchbooten sind die rund 30 Mitglieder auf der Elster zurück nach Zeitz gefahren. Dabei hat unser „Floßgrabenmeister“ Helmut Wunderlich ihnen vor Ort mit einem kurzen Vortrag den Elsterfloßgraben und unsere Vereinsarbeit nähergebracht.

20.08.2018

Wie kann der Elsterfloßgraben wieder durchgängig mit Wasser "bespannt" werden? Wann kann Wasser durch Salsitz, Grana, Zeitz, Bornitz, Draschwitz oder Reuden fließen?



Welches kulturelle, ökologische oder touristische Potenzial hat der Floßgraben? Um solche Fragen ging es bei einem Treffen in Grana an einer alten Brücke von 1750, mitten im "Trockenen Abschnitt". Mitglieder des Fördervereins trafen sich mit Staatssekretär Thomas Wunsch, Landrat Götz Ulrich und Amtsleiter Thomas Böhm, Oberbürgermeister Christian Thieme, Bürgermeister Uwe Kraneis und MdL Rüdiger Erben. Im Ergebnis wurden Schritte diskutiert, um das Projekt im Rahmen des Strukturwandels in unserer Braunkohleregion anzugehen.

25.08.2018

Tag der Industriekultur in der ältesten Brikettfabrik der Welt am Herrmannschacht Zeitz. Wir beteiligten uns mit einem Vortrag über den Elsterfloßgraben und den Perspektiven für das einzigartige Denkmal. Wir sehen es als ein wichtiges Projekt für das Thema "Strukturwandel in der Braunkohle-region". Damit unsere Region für viele Kultur-, Bildungs- und Erholungs-interessierte noch attraktiver wird.



26.08.2018



Die 8. Familienwanderung am Elsterfloßgraben führte diesmal rund 50 Interessierte auf einer 10 km langen Strecke von Crossen bis nach Wetterzeube OT Schleckweda. Knapp vier Stunden waren wir unterwegs und an 9 Stationen gab es

Erläuterungen zur Geschichte dieses technischen Denkmals, zur heutigen Bedeutung, zum Thema Flößerei insgesamt -also in Deutschland und in der Region-, die wir vor allem Kindern nahe bringen und was wir tun wollen, damit im trockenen Abschnitt wieder Wasser fließt. Der am weitesten Angereiste kam aus dem österreichischen Salzburg, die Spanne reichte von Gera bis nach Bad Lauchstädt.

02.09.2018

Vom 30.08. bis 02.09.2018 fand im italienischen Codissago/Longarone die 31. Generalversammlung der Internationalen Flößerei-Vereinigung statt. Ihr gehören 41 Vereine aus 12 Ländern an. Vom Förderverein Elsterfloßgraben nahm unser Flößerfreund Helmut Wunderlich aus Crossen (Thüringen) teil. Helmut Wunderlich stellte auf der Versammlung den Verein vor. Der Fördervereins Elsterfloßgraben wurde in die internationale Gemeinschaft der Flößer als 42. Mitglied aufgenommen.



06.-09.09.2018

31. Deutscher Flößer-Tag in Unterreichenbach im Nordschwarzwald: tolle Atmosphäre, prima Vorbereitung der Gastgeber.



09.09.2018

"Entdecken, was uns verbindet" heißt das Motto des Tags des offenen Denkmals in diesem Jahr und bezieht sich damit explizit auf das Europäische Kulturerbejahr 2018. Der Förderverein Elsterfloßgraben führte am neugestalteten Floßplatz (Floßgrabenweg 1, Bad Dürrenberg OT Nempitz) ein Schauflößen durch. Und zeigte wie ein Vierteljahrtausend lang auf einem heute mehr unscheinbaren Graben der Brennstoff Holz in die Region befördert worden ist. Der Große und der Kleine Elsterfloßgraben waren der Endpunkt dieser weit verzweigten Energie-Pipeline der Vergangenheit.



09.09.2018

Unsere Flößerfreunde von Ahlendorf beim Arbeits-einsatz am Elsterfloßgraben. Das ist mal eine neue Art, den Tag des Offenen Denkmals zu begehen!



12.-14.09.2018

Heute und in den nächsten Tagen findet in Leipzig das 2. Internationale Auenökologiesymposium „Fließgewässer und ihre Auen“, veranstaltet durch NUKLA e.V. statt. Im Programm ging es um Fließgewässer und ihre Auen, zwischen Wildnis und wachsenden Städten, Auenökologie, Bestandsaufnahmen, Schutz, Pflege und Revitalisierung. Wir konnten einen Vortrag über unsere Vorhaben am Elsterfloßgraben halten. Es gab eine interessante Debatte und einige Anregungen für unsere Vereinsarbeit.

22.09.2018



Die Familienradtour zum Floßgrabenhaus in Crossen war geplant von den NaturFreunden Gera, dem Förderverein Elsterfloßgraben, dem Verein zur Erhaltung der Elsterauen Ahlendorf, dem Vogtländischen Flößerverein Muldenberg und dem Sächsischen Aueninstitut für Mitteldeutschland.

Start war 13 Uhr an der Untermhäuser Brücke entlang des Elsterradweges mit Zwischenrast im Park Bad Köstritz. 15 Uhr Picknick und Gesprächsrunden am Floßgrabenhaus am Abzweig Weiße Elster.

28. - 30.09.2018

Mitglieder des Fördervereins Elsterfloßgraben und Flößerei-Interessierte aus Sachsen-Anhalt und Thüringen waren im Böhmerwald unterwegs. Ziel der Drei-Tages-Bustour war der Schwarzenbergische Schwemmkanal, ein Transportsystem für Holz analog unserem Floßgraben. Baubeginn war 1789, also fast 200 Jahre später als in unserer Region. Und bis 1891 wurde ausgehend über dem knapp 53 km langen Kanal bis nach Wien Brennholz bewegt. Der Schwarzenbergische Schwemmkanal ist ein „nationales Denkmal“ in Tschechien und ein attraktiver Touristenort im Böhmerwald. Der böhmische „Schwemmdirecteur“ Hynek Hladik begleitete unsere Gruppe die gesamte Zeit und zeigte uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke.



03.10.2018

Abradeln an der Weinroute an der Weißen Elster. Trotz des kühlen und windigen Wetters waren wieder weit über 1.000 Radler an den acht Stationen im Elstertal unterwegs. Der Förderverein Elsterfloßgraben war in Schkauditz aktiv mit dem Schkauditzer Heimat- und Kirchenverein e.V.



17.10.2018

Vortrag im Gemeinderat Kretzschau. Vereinsvorsitzender Frank Thiel berichtete zum Thema „Der Elsterfloßgraben im Strukturwandel Mitteldeutschlands - Teilnahme am Projekt im Rahmen der Bundesfördermaßnahme "Unternehmen Revier"."



26.10.2018

Ein Filmteam erstellt einen Beitrag über die Scheitholzflößerei in Nempitz am Elsterfloßgraben.

30.10.2018



Stadtbibliothek in Zeitz ein Vortrag zum Thema Elsterfloßgraben - eingeladen vom Frauenarbeitskreis Zeitz. Dr. Frank Thiel referiert zum Thema "Wir wollen in Zeitz und Umgebung im Elsterfloßgraben nicht auf dem Trockenen sitzen bleiben..."

14.11.2018

Im Palais am Fürstenwall in Magdeburg, dem Sitz der Staatskanzlei, wurde zum sechsten Mal der „Demografiefpreis des Landes Sachsen-Anhalt“ 2018 verliehen. Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff als Schirmherr und Verkehrsminister Thomas Webel ehrten beispielhafte Initiativen zur Gestaltung unseres Bundeslandes. Insgesamt hatten sich 161 Projektträger um die Auszeichnung beworben.



Der Förderverein Elsterfloßgraben wurde Gewinner des Demografiefpreises von Sachsen-Anhalt in der Kategorie „Anpacken: Lebensfreude in Stadt und Land“!

Unser Dank galt der Jury für die Auswahl unseres Vereins und der Laudatorin Dr. Annette Schneider-Reinhardt für die Würdigung, die Auszeichnung motiviert uns enorm für unsere Arbeit im Ehrenamt.

16.11.2018

Eröffnungsveranstaltung zur "Flusslandschaft des Jahres 2020/2021 - Weiße Elster". Eine Initiative, die wir aktiv unterstützen. Kräfte bündeln, links und rechts der Weißen Elster schauen und länderübergreifend agieren, so kann der „Schatz“ Weiße Elster „gehoben“ werden, mit einem deutlichen Plus für alle Anrainer.

24.11.2018

Die GS Zeitz-Rasberg nimmt mit der Klasse 4a am Kreativwettbewerb des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Energie teil.

Die Schüler setzen sich mit ihren Ideen zum Thema "Wasser ist für uns..." auseinander, um dem Land Sachsen-Anhalt zu zeigen, wie

wichtig es für sie ist, das der "Große Elsterfloßgraben" von Crossen in Thüringen, über Wetterzeube, Salsitz, Grana, Zeitz, Bornitz, Draschwitz, Reuden, Pegau, Zwenkau, Lützen, Bad Dürrenberg und Leuna - wieder durchgängig Wasser führen kann und als das größte Energiepipeline in Europas Vergangenheit erhalten bleibt.



13.12.2018



Jahreskonferenz der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland in der Zentralwerkstatt Pfännerhall (Braunsbedra), zu dem Thema die „Gewässerlandschaft Mitteldeutschland“. Die mitteldeutsche Gewässerlandschaft ist mit rund 6.500 km² Fläche mehr als sieben Mal so groß wie das Bundesland Berlin. Seit 1990

wurden vielerorts in der Region mit hohem investivem Aufwand neue Infrastruktur, touristische Angebote und Wohnflächen entlang der zahlreichen Flüsse und vor allem der neu entstandenen Seen geschaffen. Darüber hinaus diente die Jahreskonferenz als Ausblick und Vernetzungsplattform für die World Canals Conference, die 2020 in Leipzig und Mitteldeutschland stattfindet.

2019

26.01.2019

Der Förderverein Elsterfloßgraben und das Museum Brikettfabrik am Herrmannschacht in Zeitz lud alle Interessierten zu einer Winterwanderung im Elsterfloßgraben mit Laterne und den neusten Informationen zum Elsterfloßgraben ein. Treffpunkt war der Parkplatz an der Brikettfabrik. Danach erfolgt eine Führung durch die älteste erhaltene Brikettfabrik weltweit mit einem bestehenden Maschinenbestand des ausgehenden 19. Jahrhundert. Anschließend ging es in den Floßgrabenabschnitt zwischen Zeitz und Grana.



20.03.2019

Das 5. Symposium fand unter dem Thema Wasserbau - vom Finowkanal bis China (Meisterwerke der Wasserbaukunst und tausende Jahre Know-how) in Eberswalde statt. Es gab auch Gespräche mit den Finowfurter Flößern. In einem Vortrag wurde die Bedeutung des Immateriellen Kulturerbes „Flößerei“ auf regionale Entwicklungen vorgestellt.



22.03.2019



Zum Tag des Wassers fand am Elsterfloßgraben in Kötzschau ein Projekttag mit 45 Grundschulern der 4. Klasse statt. An vier Stationen lernen die Kinder einiges zum Wasserkreislauf, Abwasserbehandlung und natürlich zum Floßgraben. Am Graben können sich die Schülerinnen und Schüler aktiv als Flößer betätigen und erhalten traditionell eine Urkunde zur Aufnahme als Flößer-Lehrling.

22.03.2019

Einweihung der Info-Tafeln über den Elsterfloßgraben. Die Stadt Bad Dürrenberg stellt den fertigen Floßplatz in Nempitz zum Tag des Wassers 2019 vor. Damit ist am Großen Elsterfloßgraben der erste Denkmalort und Floßplatz zur Geschichte dieses einzigartigen Denkmals entstanden. Auf 10 Schautafel an drei verschiedenen Orten können sich



Interessierte über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft informieren. Und wir als Verein haben einen Ort, um das Immaterielle Kulturerbe Flößerei anschaulich zu präsentieren.

28.04.2018

Zum Tag der Industriekultur in Zeitz laden gemeinsam die Brikettfabrik Herrmannschacht und der Förderverein Elsterfloßgraben zur Besichtigung der beiden alten Industriedenkmale ein.



01.05.2019



Gefeiert wurden 15 Jahre Weinroute an der Weißen Elster. Die Weinroute ist Teil des Saale - Unstrut - Elster Weinanbaugebietes. Längst nicht nur als Geheimtipp ist die Tour immer empfehlenswert. Der Förderverein Elsterfloßgraben war gemeinsam mit dem Schkautitzer Heimat- und Kirchenverein und dem Weingut Triebe direkt am Elsterfloßgraben in Schkautitz und im Schwalbenhof in Ahlendorf zu finden.

12.05.2019

An diesem Tag fanden erstmals die „Heim(at) Spiele“ im Magdeburger Elbauenpark statt, die Flößer sind mit dem Heimatverein Beyendorf-Sohlen dabei. Unser mobiles Floß nebst typischen Flößerwerkzeugen war dabei, Bilder erläutern das Immaterielle Kulturerbe Flößerei. Kinder konnten kleine Flöße selber basteln. Das Basteln kleiner Flöße kam bei Jung und Alt gut an.



14.05.2019

In der Staatskanzlei in Magdeburg wurden zwölf verdienstvolle Sachsen-Anhalter für ihre Verdienste bei der Verbreitung des europäischen Gedankens geehrt. Staats- und Europaminister Rainer Robra hat an vier Bürgerinnen und acht Bürger Ehrennadeln des Landes Sachsen-Anhalt überreicht, die sich ehrenamtlich für die Förderung des europäischen Gedankens engagieren.





Einer von ihnen war Dr. Frank Thiel, seines Zeichens 2. Vorsitzenden der Deutschen Flößereivereinigung und 1. Vorsitzenden des Fördervereins Elsterfloßgraben e.V. in Sachsen-Anhalt. Er erhielt die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt aus den Händen von Europaminister Rainer Robra. In der Begründung hieß es u.a. „Herr Dr. Thiel engagiert sich seit 2007 für den Elsterfloßgraben bei Zeitz. Um dieses technische Denkmal zu erhalten und wieder ins Bewusstsein der Anwohner und Gäste zu rücken, gründete Herr Dr. Thiel 2009 den Förderverein „Elsterfloßgraben“ und ist seitdem dessen Vorsitzender.

19.05.2019

„Gründermarkt“ in Zeitz: Erinnerung an 130 Jahre Brikettfabrik Herrmannschacht (älteste Brikettfabrik der Welt) und 25 Jahre Verein M.U.T. - Partnervereine machen mit. Auch wir vom Förderverein Elsterfloßgraben waren dabei. Braunkohle brachte die Flößerei vor mehr als 150 Jahren zum Erliegen, jetzt steht die Braunkohle vor der Einstellung als Brennstoff. Wir stehen dennoch zusammen und halten die Erinnerung wach, auch als Erbe für die Zukunft.



21.05.2019



Der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow war zu einem Vororttermin in Crossen an der Elster. Er fand Zeit für ein Gespräch im kleineren Kreis mit der Bürgerinitiative Kiesabbau und Mitgliedern des Fördervereins Elsterfloßgraben e. V.

21.05.2019



Im Rahmen des Projekts „Hochwasserschutz an der Weißen Elster“, das im Auftrag der Thüringer Landesgesellschaft realisiert wurde, fand am 21. Mai 2019 auch ein Schauflößen am Floßhaus Crossen statt. Vereinsmitglied Helmut Wunderlich praktizierte mit Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse aus der Regelschule Crossen das alte Handwerk der Scheitholzflößer und berichtete über die Geschichte des Elsterfloßgrabens.

25.05.2019

Vorstandssitzung der International Timber Rafting Association in Davle bei Prag, wo Frank Thiel (1. Vorsitzender des Fördervereins Elsterfloßgraben) als Berater für die Nominierung der Flößerei als immaterielles Kulturerbe der Menschheit ernannt wurde.



29.05.2019

Am Mittwoch besuchte uns eine Gruppe Jugendlicher von der BBS Mittweida im Rahmen Ihrer Erlebnistage im Mai. Zuerst unternahmen sie eine Führung durch die älteste Brikettfabrik der Welt im Herrmannschacht in Zeitz, danach besuchten sie den Elsterfloßgraben in Schkauditz und am Floßhaus in Crossen.



16.06.2019



750 Jahre Lützen, ein wirklich bunter Festumzug mit ca. 1.000 Teilnehmern stellte viele Facetten aus der Geschichte des 750jährigen Lützen dar. Akteure und Zuschauer hatten gleichermaßen viel Spaß. Wir erinnerten an die mehr als ein Vierteljahrtausend währende Scheitholzflößerei, die die Salinen in Halle und um Dürrenberg mit Brennstoff versorgten.

21.06.2019

Strategiekonferenz zum Strukturwandel in Leuna. Diskutiert wurde aus der Sicht der Region, der Länder, des Bundes und der Europäischen Kommission, wie dieser Wandel gelingen kann. Wir waren als Förderverein Elsterfloßgraben mit dabei, weil Strukturwandel auch Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität betrifft und nicht nur „klassische“ Infrastrukturmaßnahmen.



24.06.2019



Weißer Elster – Bewerbung zur Flusslandschaft des Jahres 2020/21. Die SPD-Landtagsfraktionen Sachsen-Anhalt und Thüringen in Kooperation mit den Natur-Freunden Gera luden zu einer gemeinsamen Beratung ins

Klubhaus Crossen ein. Die Bewerbung der Weißen Elster zur Flusslandschaft des Jahres 2020/21 steht kurz vor dem Abschluss. Aus diesem Anlass wollten alle beteiligten Akteure aus Verwaltung, kommunalen Ehrenämtern sowie Vereinen und Verbänden final abstimmen.

Die Moderation und Leitung der Beratung übernahmen Heike Taubert (Thüringer Finanzministerin) und Rüdiger Erben (MdL Sachsen-Anhalt).

30.06.2019

Floßgrabenwanderung um Pegau - trotz hoher Temperaturen machten sich Elsterfloßgrabenfreundinnen und -freunde auf den Weg rund um Pegau, um den Großen und Kleinen Elsterfloßgraben zu besichtigen. Diese waren als Energiepipelines für die Anlieger bis Leipzig und Halle von großer Bedeutung. Zum Teil führte der Floßgraben-Wanderweg direkt am Graben an schattigen Bäumen vorbei und unsere Lieblingslibelle, die gebänderte Prachtlibelle, begleitete uns fast den ganzen Weg.



02.07.2019

An der Grundschule Rasberg fand in der Turnhalle die Abschlussveranstaltung für die 4. Klassen statt, zu der wir als Förderverein Elsterfloßgraben e.V. eingeladen waren. Die Kinder boten ein vielfältiges Programm mit Unterstützung der Erzieher der BbS BLK und von Mario Pe mit einer Trommelshow.



03.07.2019



Die 4. Klasse der GS Rasberg führte in der Heimatstube in Aue-Aylsdorf ihre Zeugnisübergabe mit einem kleinen Programm durch. Der Förderverein Elsterfloßgraben e.V. ernannte die Schüler mit einer Urkunde in Anerkennung des Einsatzes bei der Bewahrung der Flößerei als

Immaterielles Kulturerbe der Bundesrepublik Deutschland als "Flößer-Lehrling", für Ihre Teilnahme am Kreativwettbewerb des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Energie.

27.07.2019

An diesem Wochenende fand ein großes Flößerfest im spanischen Antella (Provinz Valencia) der Associació Cultural de Maeros del Xúquer statt. Daran nahmen mehrere spanische Vereine teil. Wir als Vertreter des Fördervereins wurden herzlich aufgenommen.



09.08.2019

Förderverein für Deutschen Engagementpreis nominiert.
Der Förderverein Elsterfloßgraben e.V. wurde vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalts für den bundesweiten Wettbewerb nominiert.

15. bis 18.08.2019

Internationale Flößertage an der Drau in Kärnten.
Die Generalversammlung der Internationalen Flößergemeinschaft hat Einstimmig eine Resolution zur Unterstützung der Nominierung der Flößerei in Europa für den UNESCO-Titel



„Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ verabschiedet.

Vereinsvorsitzender Thiel informierte in einem Vortrag über den aktuellen Stand der Bewerbung und die nächsten Aufgaben.

Während der Generalversammlung wurde als Vertreter des Fördervereins Elsterfloßgraben e.V. Frank Thiel zum Beisitzer in den Vorstand der Internationalen Flößer-Vereinigung gewählt.

5. bis 8.09.2019

32. Deutscher Flößertag in Finowfurt. Etwa 150 Flößerinnen und Flößer sind dabei. Am 07.09. fand die Mitgliederversammlung der Deutschen Flößerei-Vereinigung statt. Neben den „klassischen Themen“ wie der Bericht des Vorsitzenden, Finanz- und Prüfungsbericht



durfte ich einen Vortrag zum aktuellen Stand der Nominierung „Flößerei in Europa“ für den UNESCO-Titel „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ halten. Auch ein Teil des Vorstandes wurde gewählt, Frank Thiel als 2. Vorsitzender, Peter Schröter als „Kassenwart“ sowie Lothar Wagner (Winsen an der Aller), Georg Geiger (Friesen) und Eberhard Seeliger

(Finowfurt) als Beisitzer. In der Diskussion wurde besonders die künftige Gestaltung der Flößertage erörtert.

14.09.2019

Weißer Elster wird Flusslandschaft des Jahres 2020/2021.

Wir als Förderverein Elsterfloßgraben haben uns mit dafür stark gemacht, dass dieser Kulturraum eine deutschlandweite Anerkennung erfährt. „Der gemeinsame Beirat für Gewässerökologie des Deutschen Angelfischerverbandes und der NaturFreunde Deutschlands hat die Weiße Elster zur „Flusslandschaft des Jahres 2020/21“ gewählt. Das Fachgremium zeichnet damit einen 257 Kilometern langen Fluss aus, der in Tschechien entspringt, die Bundesländer Sachsen, Thüringen sowie Sachsen-Anhalt miteinander verbindet und schließlich bei Halle in die Saale mündet. Die Weiße Elster gilt als der wichtigste Fluss Mitteldeutschlands, mehr als 1,5 Millionen Menschen leben im 5.300 Quadratkilometer großen Einzugsgebiet.“

24. bis 26.09.2019

Die europäischen Flößer-Vereine berieten auf der Konferenz in Ulanow (Polen) über die Bewerbung, der Flößerei für den Eintrag in die Repräsentative Liste der UNESCO als Immateriellen Kulturerbes der Menschheit.



Dr. Frank Thiel war als Beauftragter der Deutschen und Österreichischen Flößer dabei.

26.09.2019

Die Flusslandschaft der Weißen Elster für den sanften Tourismus entwickeln! In Zeitz trafen sich Angler, „NaturFreunde“, Flößer, die Weinprinzessin und weitere Mitstreiter, um Ideen für die Flusslandschaft zu sammeln. „Ein Fluss belebt die Stadt, wie ein Sandstrand zum Baden, Radwege von Gera bis nach Zeitz an der Elster entlang. Dass die Leute ihren Fluss entdecken, einfach mal auf einer Wiese Picknick machen, angeln oder Radfahren“, sagt Hennicke.

Mit einem Fest am Fluss wollen die Akteure am dritten Maiwochenende vielfältiges Leben an die Weiße Elster bringen. Wir als Förderverein Elsterfloßgraben wollen zum Gelingen dieses Festes aktiv beitragen.



Es gibt sehr viele Gründe
in Zeitz zu wohnen.
Einer davon sind wir.



*...Ihr kommunaler Partner
rund ums Wohnen...*

**Wohnungsbaugesellschaft
Zeitz mbH**

Tröglitzer Straße 8
06712 Zeitz

Telefon 0 34 41 / 80 40-0
www.wbg-zeitz.de

Willkommen daheim!



Ein Jubiläum, wie es nur alle 10 Jahre vorkommt! Dem Förderverein Elsterfloßgraben e.V. ist es im Jahr 2019 vergönnt, dieses stolze Ereignis zu feiern. Was liegt nun näher, als diese 10 Jahre Vereinsleben einmal Revue passieren zu lassen? Einige Mitglieder haben sich daher die Mühe gemacht, eine unglaublich umfangreiche und interessante Chronik zusammenzustellen. Was dabei herausgekommen ist, ist beachtlich! Auf annähernd 50 Seiten unternehmen Sie eine Zeitreise durch ein Jahrzehnt Vereinsgeschichte, vom Gründungsjahr 2009 bis in die Gegenwart. Schmunzeln Sie über Kuriositäten und informieren Sie sich über die Geschehnisse in unseren Förderverein. Entdecken Sie, dass neben dem Flößen auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommt und der Verein sich ferner über das Kinderflößen hinaus sozial engagiert. Durchleben Sie mit dieser Chronik noch einmal *10 Jahre Förderverein Elsterfloßgraben e. V.!*

Wichtige Fakten

- 48-seitig, komplett in Farbe
- Text, Gestaltung: Klöpfel, Thiel
- Bilder: Thiel, Klöpfel, Sträßner, MLV S-A
- weit über 95 Bilder

Bezugsquellen

- Selbstabholung bei Thomas Klöpfel, Geschäftsstelle, Am Herrmannschacht 11, 06712 Zeitz
- Bestellung per Telefon: 03441 619420 (Klöpfel); 0170 3204966 (Thiel)
- Bestellung per E-Mail: elsterflossgraben@gmx.de
- Postversand möglich (zzgl. 2,00 € Versandpausche); bei Bestellung angeben; Vorkasse